



Beschlussvorlage

öffentlich: Ja
Drucksachen-Nr.: 06/952
Erfassungsdatum: 07.02.2017

Beschlussdatum:

Einbringer:
Dez. II, Amt 66

Beratungsgegenstand:
Städtebauliche Sanierungsmaßnahme der UHGW, Stadtumbau Ost, Programmteil Aufwertung „Ostseeviertel – Parkseite“, Umgestaltung Verkehrsanlage Stettiner Straße

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Senat	14.02.2017	6.9				
Ortsteilvertretung Ostseeviertel	06.03.2017	6.1		7	0	0
Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung	07.03.2017	6.4		12	0	1

Beschlusskontrolle: Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	
Finanzhaushalt	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag

Dem Ausschuss für Bauwesen, Infrastruktur, Umwelt und öffentliche Ordnung wird die Baumaßnahme „Städtebauliche Sanierungsmaßnahme der UHGW, Stadtumbau Ost, Aufwertung Ostseeviertel – Parkseite, Umgestaltung Verkehrsanlage Stettiner Straße, vorgestellt und um Zustimmung gebeten.

Sachdarstellung/ Begründung

- **Bestand:**
Netzrisse in der Fahrbahn, zu schmal fürs Senkrechtparken, Schäden an Bordanlagen, Rinnen und Straßenabläufen; nördlicher Fußweg brüchig, teilweise abgesackt, fehlende Beleuchtung; marode Pkw-Stellflächen, fehlende Bauminseln mit Bepflanzung zwischen den Stellflächen.
Südliche Baugrenze ist der Fahrbahnrand, der südliche Fußweg und die angrenzenden PKW-Stellflächen sind bereits saniert.
Baumfällungen sind nicht erforderlich.
- Die Baumaßnahme umfasst die Erneuerung der Fahrbahn in Form einer Asphaltbauweise im Hocheinbau auf einer Länge von ca. 173 m, der Baubeginn schließt im Westen an die Fahrbahn des Trelleborger Weges an, das östliche Bauende liegt an der Einmündung in die Tallinner Straße. Die Fahrbahn wird um ca. 40 cm auf 6,0 m verbreitert. Es erfolgt der Bau einer gepflasterten Regenrinne, 11 neue Straßenabläufe werden gesetzt. Es werden 38 öffentliche Stellplätze errichtet. 13 Baumstandorte werden angelegt, es soll

Schwedische Mehlbeere gepflanzt werden. Fünf der zu pflanzenden Bäume sind eine Ausgleichsmaßnahme für die Baumfällungen am Trelleborger Weg.

- Der nördliche Fußweg wird mit einer Breite von 1,40 m und einem Sicherheitsstreifen von ca. 0,65 m erneuert. Die Pflasterung erfolgt mit Betonsteinpflaster 20x20x8 mit Bischofsmützen in granitgelb sowie einem anthrazitfarbenen Sicherheitsstreifen, analog der Gestaltung auf der südlichen Seite. Der Fußweg erhält eine Beleuchtung. Gewählt wurde die Leuchte Siteco DL 50 mini, ausgestattet mit LED und Dimmung.
- Die Pkw-Stellplätze werden mit Golf-Plus-Dränfugenpflaster, grau, gepflastert. Zwei der 38 Stellplätze werden für Autofahrer mit Handicap in einer Breite von 3,50 m ausgebaut.
- Für die drei großen Grundstückszufahrten ist eine Pflasterung mit grauem Betonsteinpflaster vorgesehen. Die granitgelbe Pflasterung des Fußweges wird in den Zufahrten nicht unterbrochen, um den Vorrang der Fußgänger baulich zu betonen.

Die Bauausführung ist für Herbst 2017, nach Fertigstellung des Trelleborger Weges, vorgesehen.

Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus bereits bewilligten Städtebaufördermitteln. Der zusätzliche Eigenanteil der Stadt steht im Haushalt 2017 zur Verfügung.

Anlagen:

Präsentation